

Das Universitätsklinikum Bonn ist ein Krankenhaus der Maximalversorgung mit mehr als 1300 Planbetten. Unsere derzeit mehr als 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich Hochleistungsmedizin sowie im öffentlichen Gesundheitswesen auf höchstem Niveau. Interessierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet sich ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen.

Die **Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie** des Universitätsklinikums Bonn (UKB) unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Alexandra Philipsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Doktorandin / einen Doktoranden

(befristet bis zum 31.03.2020, 50% der regulären wöchentlichen Arbeitszeit)

Die Promotionsarbeit findet im Rahmen des Verbundprojekts AwareMe (www.awareme.de) statt, an dem neben der UKB drei weitere Projektpartner (OFFIS, Ascora, Budelmann Elektronik) beteiligt sind. Ziel des Verbundprojekts ist es, eine modulare und interaktive körpergetragene Medizintechnik zu entwickeln, die das Selbstmanagement von Verhaltensstörungen im Alltag unterstützt. Am Beispiel der ADHS sollen die für eine Verhaltensstörung relevanten Symptome durch experience sampling, Kontextparameter und körpernahe Sensorik getrackt, ausgewertet und dem Patienten sowie Behandler verschiedenartig rückgemeldet werden.

Die wöchentliche Arbeitszeit kann im Verlauf der Promotion eventuell aufgestockt werden. Für Bewerber, die zeitgleich eine Ausbildung zum psychologischen Psychotherapeuten anstreben, können Synergieeffekte zwischen der Promotion und PT-Ausbildung genutzt werden.

Optimales Einstellungsprofil:

- Abschluss in Psychologie, Cognitive Science, Medizin (bei angestrebtem PhD) oder einem verwandten Fach
- Klinisch-psychologische Vorerfahrungen, idealerweise im ADHS-Bereich
- Fundierte Programmier- und Statistikkenntnisse (SPSS, Matlab), idealerweise auch im Bereich machine learning / big data analytics
- Fundiertes psychophysiologisches und/oder neuropsychologisches Methodenwissen (z.B. EEG, EDA, EMG, EKG, Eyetracking)
- Erste Fachkenntnisse im eHealth Bereich bzw. Bereitschaft, sich in diesen Bereich selbstständig einzuarbeiten
- Erfahrungen in der Publikation und Präsentation von Forschungsbefunden
- selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten:

- Entgelt nach TV-L (EG 13) mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung und Jahressonderzahlung)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Die Möglichkeit, ein Jobticket der VRS zu erwerben
- Betriebskindertagesstätte
- Fort- und Weiterbildungsangebot

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu

fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellter Personen ist besonders willkommen.

Weitere Informationen:

<https://www.awareme.de/>

Bewerbungsprozess:

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Zeugniskopien, Lebenslauf, Empfehlungsschreiben (optional), Publikationsliste (optional)) richten Sie bitte unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 178_2018 bis zum 15.07.2018 in elektronischer Form an

Universitätsklinikum Bonn
Arbeitsgruppe Virtual Reality Therapy and Psychophysiology
Dr. Niclas Braun
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn
(niclas.braun@ukbonn.de)